

Stadt Erlensee

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung	Drucksache	29 / LP 26-31 STVV
---	------------	-------------------------------

Az.: 3 (+4)/3/	Erlensee, den 07.05.2026
Fb.: Bauwesen und Stadtservice	

Betr.:	Rathaussanierung Erlensee - Darstellung der laufenden und noch ausstehenden Ausgaben bis Projektende Aufschlüsselung nach Vergabeeinheiten (VE) und Kostengruppen; hier: Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER vom 06.05.2026
--------	---

Anlagen

Beratungsfolge	Termin	
Stadtverordnetenversammlung vom	21.05.2026	7. Punkt der Tagesordnung

Produkt:		
Planansatz Haushaltsjahr inkl. Haushaltsreste:		€
bisher verausgabt und verfügt:		€
finanzielle Auswirkung der Vorlage:		€
anschließend noch verfügbar:		€

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, für das laufende Bauprojekt Rathaussanierung der Stadt Erlensee eine vollständige und fortschreibungsfähige Übersicht der laufenden sowie der noch ausstehenden Ausgaben bis zum geplanten Projektende zu erstellen, diese den Stadtverordneten bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen, fortlaufend zur Verfügung zu stellen sowie im Ratsinformationssystem (RIS) öffentlich zugänglich zu machen.

Die Übersicht ist zweifach strukturiert darzustellen: a) nach Vergabeeinheiten (VE / Losen) b) nach Kostengruppen gemäß DIN 276 (KG 100–KG 800) Für jede Vergabeeinheit sowie jede Kostengruppe sind mindestens folgende Angaben auszuweisen:

- * kumulierte Ist-Kosten,
- * bereits vergebene, aber noch nicht abgerechnete Leistungen,
- * geplante, aber noch nicht vergebene Leistungen,
- * erwartete Gesamtkosten bis zum Projektabschluss,
- * Abweichungen gegenüber dem genehmigten Budget.

Die Darstellung hat den aktuellen Stand der Kostenentwicklung abzubilden und ist quartalsweise fortzuschreiben.

Die Daten sind in übersichtlicher und nachvollziehbarer Form, vorzugsweise tabellarisch, den Stadtverordneten bereitzustellen sowie im Rahmen der öffentlichen Transparenz im Ratsinformationssystem (RIS) zu veröffentlichen.

Vergabe-, vertrags- und datenschutzrechtliche Belange bleiben unberührt.

Begründung:

Die Rathaussanierung der Stadt Erlensee ist ein zentrales Investitionsprojekt mit erheblicher finanzieller Tragweite für den städtischen Haushalt bis über das Jahr 2028 hinaus.

Für eine sachgerechte Wahrnehmung der Kontroll- und Steuerungsfunktion der Stadtverordnetenversammlung ist es erforderlich, sowohl die bereits angefallenen Kosten als auch die noch zu erwartenden finanziellen Verpflichtungen bis zum Projektabschluss vollständig und nachvollziehbar darzustellen.

Die geforderte Übersicht ermöglicht insbesondere eine transparente Differenzierung zwischen:

- * bereits angefallenen Ist-Kosten,
- * bereits vertraglich gebundenen, aber noch nicht abgerechneten Leistungen,
- * noch ausstehenden Vergaben sowie
- * den daraus resultierenden erwarteten Gesamtkosten bis zur Fertigstellung des Projekts.

Durch die ergänzende Darstellung nach Vergabeeinheiten (Losen) wird eine konkrete Zuordnung zu einzelnen Bauabschnitten und Maßnahmen ermöglicht. Die parallele Gliederung nach Kostengruppen gemäß der DIN 276 stellt sicher, dass die Kostenentwicklung nach einem allgemein anerkannten und vergleichbaren Standard erfolgt.

Erst die Kombination dieser beiden Betrachtungsebenen schafft die notwendige Transparenz über den tatsächlichen finanziellen Verpflichtungsstand sowie die zu erwartende Gesamtbelastung des Projekts.

Die Verpflichtung zur zeitnahen erstmaligen Vorlage sowie zur quartalsweisen Fortschreibung stellt sicher, dass die Stadtverordnetenversammlung jederzeit über eine aktuelle und belastbare Entscheidungsgrundlage verfügt. Dies ist Voraussetzung für eine wirksame Haushaltskontrolle und eine verantwortungsvolle Steuerung des Projekts.

Die Bereitstellung der Daten im Ratsinformationssystem gewährleistet darüber hinaus eine einheitliche Informationsbasis und stärkt die Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit.